

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

90 (1.4.1887)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90.

Montag den 1. April

1878.

3.1.

Control-Versammlungen.

Die in Controlle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am 8. April, Vormittags 8 Uhr: die Jahrgänge 1873 und 1876.

„ 8. „ „ 10 „ der Jahrgang 1874 und die Mannschaften des Jahrgangs 1866, soweit dieselben dem Frühjahrs-Zugang angehören.

„ 9. „ „ 8 „ der Jahrgang 1871.

„ 9. „ „ 10 „ die Jahrgänge 1875 und 1872.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung,

betreffend den Remonte-Ankauf pro 1878.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Bereich des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende, Morgens um 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 12. Juli in Knielingen,

den 13. Juli in Mühlburg etc.

Die von der Militär-Commission erkaufte Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseher vom Kaufe ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindslederene Trense, mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens zwei Meter langen, starken Hanfstricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 1. März 1878.

Kriegs-Ministerium.

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Rauch.

von Usler.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittels Steinwürfe etc. ausgesetzt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen berart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Erfasse und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Fonds der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß von Einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt fahrlässigerweise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft etc.

Karlsruhe i. B., den 25. März 1878.

Großh. Bezirksamt.

Schhorn.

Erbeinweisung.

Nr. 17465. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 24. Januar d. J. Nr. 5693 Einsprachen nicht erhoben worden sind, so wird die Wittwe des Maurers Wilhelm G. L. a. s. e. r, Maria Eva geb. Hager von Clafforth, in Besitz und Gewahr des Nachlasses ihres + Ehemannes eingewiesen.

Karlsruhe, den 27. März 1878.

Großh. Amtsgericht.

Roßweiler.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthofen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde) alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1878.

Armenrath.

Schneiler.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.
Der Armenrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Im Laufe des Monats Juni d. J. hat nach §. 61 der Anstaltsstatuten eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Versorgungs-Anstalt durch Wahl zu erfolgen. Das Verzeichniß der wählbaren Mitglieder ist auf unserem Bureau zur gefälligen vorläufigen Einsicht der Betheiligten aufgelegt. Da wir jedoch von manchen Verhältnissen — z. B. Veränderung des Wohnsitzes oder der gesetzlichen Vertretung — keine Kenntniß erhalten haben, so ersuchen wir die wählbaren Mitglieder freundlichst, längstens bis 15. April d. J. von diesem Verzeichniße gefälligst Einsicht nehmen zu wollen, damit wir eine etwa nöthige Berichtigung vornehmen können.

Der Verwaltungsrath.

Literarischer Verein.

Montag den 1. April, Abends 1/9 Uhr: Vortrag über den Namen der Germanen.

Freiwillige Feuerwehr.

3.3. 2. Compagnie. Montag den 1. April Monatsversammlung bei Kamerad Reimer (Prinz Karl). Präcis 8 Uhr Abends: verschiedene Mittheilungen, belehrende Vorlesung und Uebung der Signale. 9 Uhr: gefellige Unterhaltung.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " bitto kostet	42 "

Karlsruhe, den 31. März 1878.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet			
1/2 Kilo Ochsenfleisch	76	Pfennige.	
1/2 " Schmalfleisch	64	"	
1/2 " Kalbfleisch	68	"	
1/2 " Schweinefleisch	68	"	
1/2 " Hammelfleisch	70 und 60	"	

Karlsruhe, den 1. April 1878.

Die Genossenschaft.

Für Damen.

Versteigerung von Fuß- u. Modeartikeln.

Montag den 1. April er., Vormittags 9 Uhr, lasse ich durch Herrn Auctionator Bruno Kosmann in dessen Versteigerungs-Lokal, Bähringerstraße 96 parterre, wie folgt versteigern:

Blumen, Federn, Atlas, Spitzen, Gaze und Gaze-Schleier, Besatzartikel, Franzen, Samtte, Seiden- und Sammtbänder, Hutstoffe, Agraffen, Schmelzbesatz und dergl., wozu Liebhaber höflichst einladet

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Auch stehen in obigem Lokal 2 neue Nähmaschinen und 1 Klavier zum Verkauf. 3.3.

Fabrnißversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 73:

22. Montag den 1. April d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 2 Schiffsmotoren, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 3 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 Causeuse, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil mit Einrichtung und Topp, 2 Kanapees, 1 Dienftbotenbettlade mit Strohsack und sonst Verschiedenes, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. 6 Stück feine Ovale zu 14 und 18 Mark per Stück kommen in's Aufgebot.

Versteigerung einer gut eingerichteten Schlosserei

52 Bahnhofstraße Nr. 52, Karlsruhe.

Dienstag den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Bahnhofstraße 52 wegen Geschäftsaufgabe gegen Baarzahlung: verschiedenes Schlosserhandwerkzeug, 1 eiserne Drehbank mit Support, 1 Bohrmaschine mit einer Anzahl Bohrer hierzu, 2 Werkbänke, 1 Masebalg, 1 Ambos, mehrere Schraubstöcke, neue und gebrauchte Feilen, 1 Schleifstein, mehrere Schneidkluppen mit Vor- und Gasgewinde, 1 Stokarren und sonst Allerlei, wozu Kauflustige höflichst eingeladen werden.

3.2.

J. F. Neuert, Auktionator.

Fabrnißversteigerung.

21. Dienstag den 2. April d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Gasthaus zur Stadt Straßburg, Langestraße Nr. 113, wegen Versekung gegen

Submission.

2.2. Zur Vergebung einer Lieferung von Brennholz, bestehend in circa 80 Rbm. Hart- und 760 Rbm. Weichholz, für die hiesigen Garnison-Anstalten, ist auf Dienstag den 9. April er., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten sind versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung“ vor dem Termine und kostenfrei einzusenden.

Karlsruhe, den 22. März 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Hausverkauf.

2.2. Der Erbtheilung wegen wird das den Hauptmann Rüdert'schen Kindern gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 149 der Kriegsstraße dahier am

Freitag den 5. April d. J.,

Früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 37,000 M. geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind bei mir zu erfragen.

Karlsruhe, den 18. März 1878.

Großh. Notar Stritt.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Wird hiermit die auf

Donnerstag den 28. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

anberaumte zweite Versteigerung der zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß dahier gehörigen Liegenschaften abbestellt, und zugleich mit Zustimmung des Miteigenthümers Friedrich Hollenweger dahier Tagfahrt zur Vornahme der ersten Versteigerung der gesammten zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß gehörigen und in Gemeinschaft mit Friedrich Hollenweger stehenden Liegenschaften auf

Mittwoch den 21. April l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in das Commissionszimmer des Rathhauses dahier anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 42 einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 24850 M.

2. Das in der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 44 einerseits neben sich selbst und andererseits neben Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 25370 M.

3. Fünf an die beiden oben beschriebenen Wohnhäuser angrenzende, neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer und Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene Gärten und Baupläze, tagirt zu 10030 M.

Zusammen 60250 M.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest mit 5% verzinslich in vier Jahresterminen, Martini 1878—1881, zahlbar.

Die übrigen Bedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Liegenschaften können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1878.

Großh. Notar Ott.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit großem Alkov, Küche und Zugehör ist an eine einzelne Person sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 55.

Barzahlung: Giffonieres, Kleiderkränke, Kommoden, Waschkommoden, Waschtische und edige Tische, Nachttische, 2 Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, Federnbetten, 1 Küchenschrank, ferner 2 Sophas, Rohr- und Strohstühle, 1 Kinderspielzeug, 1 Nähmaschine für Schneider und sonst verschiedenes, wozu mit dem Bemerkten ergebenst einladet, daß die Möbel theilweise noch neu sind,

L. Ch. Haffner, Geschäftsgent.

NB. Weitere Gegenstände zum Mitversteigern nehme ich bis zum Montag Abend noch an.

Holz-Versteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung III. 7, Pfalzgrafen Jagd, werden versteigert:
Donnerstag den 4. April d. J.:
 7400 Stüd forlene Wellen.
 Die Zusammenkunft ist Früh halb 11 Uhr am Leopoldshafener Parkthor.
 Friedrichsthal, den 28. März 1878.
 Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
 von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*22. Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8.

— Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. Hendrick, Steinstraße 27.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres unten rechts.

*22. Kriegsstraße 125 ist wegen Ankauf des Hauses der 1. und 3. Stock, mit je 4 und 5 großen Zimmern, Balkon, Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf Wunsch mit Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst.

*21. Langestraße 207 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

— Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher im Hinterhaus auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhaus im 2. Stock.

— Viktoriastraße 8 ist im 2. Stock des Seitenhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten und ist vermöge ihrer Lage und Wohnräume für einen Musiklehrer oder Sänger geeignet.

63. Werderplatz 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, Gasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

32. 6 Zimmer nebst Küche und allem Comfort in herrschaftlicher Lage auf 23. Juli zu vermieten durch **W. Gutekunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

— Eine sehr freundliche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht in's Gebirg, in den ersten Häusern der Luisenstraße, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, tapezirtes Mansarde, Keller u. s. w., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Ecke der Fasanen- und Langenstraße 39 ist der 2. Stock mit 4-5 schönen Zimmern, Küche, Wasserleitung und Gasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist ein freundliches, unmobiliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

33. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind 2 möblierte Zimmer auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

*22. Ein hübsch möblierter Salon mit Schlafkabinet kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden: Langestraße 237 im 2. Stock.

*22. In Mitte der Stadt, nahe beim Rathhaus, sind auf 1. Mai 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*22. Ein großes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 104 im dritten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34, 2. Etage.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

*21. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

* Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 10 sind 2 Treppen hoch 1 oder 2 freundlich und gut möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Pensions-Anerbieten.

*32. Zwei Knaben, welche eine höhere Lehranstalt besuchen, werden noch in Kost und Wohnung genommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pferdestall

für 4 Pferde nebst Heuschopf und Remise ist zu vermieten: Waldhornstraße 11. Näheres Langestraße 91.

Wohnungs-Gesuche.

32. Gesucht wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung, zwischen Karlsstraße und Marktplatz gelegen, von 6-8 Zimmern nebst Zugehör für eine kleine höhere Herrschaft durch **W. Gutekunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

*33. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*32. Ein gefestigtes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine gute Stelle: Café-Restaurant Wenz, Ecke der Marien- und Werderstraße.

*22. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und einfach bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 152 im Laden links.

32. Auf Ostern wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und im Besitze guter Zeugnisse ist. Näheres Kriegsstraße 130, 2 Treppen.

*21. Es wird auf Ostern ein fleißiges Hausmädchen gesucht: Waldstraße 16 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Langestraße 185 im Laden.

* Ein braves, solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 186 ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres Hirschstraße 38 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer bessern Küche vorstehen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Amalienstraße 18 im 2. Stock.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut nähen und Kleider machen, das andere gut kochen kann, suchen bis Ostern Stellen; dieselben unterziehen sich willig allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Birkel 9 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Ein fleißiger Geschäftsmann sucht auf 2. Hypothek ein Kapital von 3000 M. gegen hinreichende Sicherheit und gute Verzinsung alsbald aufzunehmen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter C. C. 100 abzugeben.

In Karlsruhe

ist die **Haupt-Agentur** (mit großen Incasso) einer bedeutenden Lebens-Versicherungs-Actiengesellschaft an eine thätige finanziell-sichere Persönlichkeit sofort zu vergeben. Franco-Offerten sub V. Nr. 34 befördert das Kontor des Tagblattes. 33.

Schneider-Gesuch.

33. Arbeiter auf große Stücke werden gesucht bei **F. G. Brückner.**

Lehrlings-Gesuch.

32. Für mein Band- und Modegeschäft ist für Ostern eine Lehrstelle offen. Näheres bei **Wilhelm Willstätter**, Großh. Hoflieferant.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Max Levinger, 82 Langestraße 82.

Stelle-Gesuch.

Für ein wohl empfohlenes, gewandtes Mädchen, welches das Kleidermachen sehr gut versteht, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten. Näheres Zähringerstraße 63, 3. Stock.

Für Damen!

*33. Costumes von 7-10 Mark werden nach neuestem Schnitt im Hause angefertigt, außer dem Hause sehr billig: Akademiestraße 5 im Seitenbau. Aufträge werden auch Steinstraße 16 parterre, rechts, entgegengenommen.

Verloren.

* Samstag Abend wurde eine **Cylindersuhr** vom Kaiser Alexander bis gegen den goldenen Karpfen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Gasthaus zum Kaiser Alexander abzugeben.

* Samstag Nachmittag wurde durch die Langestraße über den Ludwigsplatz ein weiß und schwarz carrirtes **seidenes Schawlchen** verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen sehr gute Belohnung Spitalstraße 26 im 2. Stock abgeben.

Entlaufen.

Aus der Herberge zur Heimath, Adlerstraße 23, entlieh Samstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ein junges Schweinchen auf die Straße. Um gefällige Auskunft und event. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten.

Waschkessel.

zwei kupferne, werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 18, Bel-Etage rechts.

Hausverkauf.

Nicht weit vom Hauptbahnhof, in lebhafter Lage der Stadt, ist ein größeres, gut gebautes Haus mit Läden, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Ein Cigarren- u. Tabak-Geschäft

in lebhaftester Lage der Stadt ist Gesundheits halber sofort unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende wollen ihr Offert unter A. Nr. 263 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Neue Polster-Garnituren.

3.3. Einige Garnituren in Nips und Damast, Divans, Fauteuils etc. werden um billigen Preis abgegeben; ebenso einige Bettstätten mit Koff Haarmatrasen und Polster von 120 Mark an, im Tapeziergeschäft: 32 Herrenstraße 32.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villen, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Göb**, Langestraße 115.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Neue halbfranzösische Bettstellen mit Koff, Haarmatrasen und Polstern zu 120 M. per Stück, sowie Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M., Wohnzimmer-Sophas mit Nips oder Damast zu 30 M. und ganze Garnituren sowie einzelne Fauteuils und Stühle in allen Formen und Stoffen zu nur ganz soliden Preisen: verläng. Akademie-straße 58.

* Zwei schwarze Röcke, für Confirmanden geeignet, sowie ein feiner schwarzer Frack sind zu verkaufen: Luisenstraße 52 im untern Stock.

* Ein hübscher, weißer Kinderwagen ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

* 3.1. Zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit sehr guten Koffen, Matrasen und Polstern zu 55 M., Chiffonnières, Kommoden, Oval-, Nacht-, Wasch- und polirte Tische, Rohr- und Strohstühle zu 3 M., 4 Küchenschränke, Kinderbettladen, Federbetten, Dienstbotenbetten (sehr billig), Koffhaar-, Stroh- und 1 Duzend Seegrasmatrasen zu 9 und 11 M., sowie Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei **Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon**, Karlsstrasse 21 a.

Arabierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittenere erteilt eine junge Dame: Bahnhofstr. 40, 3. Stock. *5.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasp (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Djener, Pilnaer und Saidschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Recht italienische

Maccaroni

in bester Qualität und zu billigsten Preisen empfiehlt 3.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Frisch gebrannten Kaffee Kaffee Kaffee

zu M. 1.40, M. 1.60 und M. 1.90 in bekannter Qualität empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Kissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rasocry, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Viruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Sekretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 85 Pfennige.

Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 5.5.

Frische Schellfische, Cabeljan, Soles, Kopfsalat etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

1. Emmenthaler,

1. weichen Rechner Rahmkäse,

1. „ bayer. Rahmkäse (Romadoux),

1. „ Limburger Käse,

Freiherl. von Seldeneck'sches Exportbier in 1/1 u. 1/2 Flaschen,

Wertheimer etc. Wurstwaaren

empfiehlt 2.2. **H. Schleitner**, Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Flaschenbier-Geschäft.

* 2.2. Aus der Brauerei des Herrn A. Prinz empfehle ich

Export-Lagerbier, Lagerbier

in ganzen und halben Flaschen, frei in's Haus geliefert.

J. Reich, Viktoriastraße 10.

Dr. Tapley's Zahnwasser.

Hievon einige Tropfen mit Wasser gemischt, geben schwarz gewordenen Zähnen ihre natürliche Weiße und ihren Glanz wieder. Erfolg von vielen Seiten bestätigt, und wird, wenn Erfolg den Wünschen nicht entspricht, wieder zurückgenommen. Niederlage bei **Obnimus**, Friseur, Waldstraße 30. 5.5.

Engl. Fußboden- u. Kautschuck-Oel-Sack

in verschiedenen Farben, trocknen rasch mit schönem haltbarem Glanze;

fertige Bodentwischmasse

für Parquette und weiche Dielen als Paste zum sofortigen Anstrich bereitet;

Bodentwisch-Materialien

empfiehlt in bester Qualität **Karl Malzacher**, Langestraße 145. 4.1.

Feytona, amerikan. Blütenöl,

best bewährtes Mittel gegen Zahnschmerzen, empfiehlt 3.3.

C. Emil Rupp, Adlerstraße 40.

Allerneuestes

Amerikanisches

Glanz-Stärke-Zusatz-

1/1 Baquet Präparat 1/2 Baquet

M. 1. M. 0.50. **unter Garantie.**

Mit einem Baquet können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksamste Hausfrauen werden zugleich bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann. Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.

Nur allein zu beziehen durch das Haupt- und Versendungs-Depôt bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Anerkennung.

Mein Herr! Es ist das zweite Jahr, daß ich Ihr Präparat benutze. Ich habe Anfangs nicht geglaubt, daß es Einfluß auf die Haltbarkeit der Wäsche haben könne. Zu meiner großen Freude muß ich Ihnen bekennen, daß ich an einzelnen Sachen, die ich schon längst in einem solchen Zeitraum verbraucht hätte, sah, daß dieselben sich noch so gut wie neu erhalten haben. Ich muß hieraus schließen, daß dies Präparat nebst seinen sonst so vorzüglichen Eigenschaften ein Conservationsmittel im Allgemeinen für die Wäsche ist. Ich werde nie wieder davon abgehen und ersuche Sie, mir wiederum für 2 Zehr. 6 Baquet unter Nachnahme der Post zuzusenden zu wollen. Hochachtungsvoll empfohlen **Babette Heizler** in Mannheim.

Vogelfutter,

als:

Kanariensamen,

Saferkernen,

Saafsamen,

Vogelrübsamen,

Magfamen, sowie

Gemischtes

empfiehlt von letzter Ernte in schöner Waare billigst berechnet

3.3. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.

Weiße, farblose Patent-Wichse

vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.

Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontirungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.4.

Glafer-Diamanten

mit sehr gutem Schnitt sind in großer Auswahl stets zu haben; auch werden Steine zum Fassen angenommen bei 2.2.

W. Kolmar, Karlsruhe. Adlerstraße 18.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

22. Bezühe mich hiermit anzuzeigen, daß ich das bisher Durlacherthorstraße 70 unter der Firma S. Mayer betriebene **Wegger-Geschäft** in mein eigenes Haus **Langestraße 18**, neben dem Gasthaus zum Ritter, verlegt habe und dasselbe Sonntag den 31. März eröffnen und unter meinem eigenen Namen weiter führen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, wie bisher durch gute Waare und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben und zu erhalten.

Es bittet um geneigten Zuspruch
achtungsvoll
Bernhard Neutlinger,
früher S. Mayer.

Neu! Neu!

Probierstein
für Falschmünzen,
in Taschenformat, für jeden Geschäftsmann empfehlenswerth,
bei
J. Dorer,
Herrenstraße 30,
gegenüber der katholischen Kirche.

Neu! 6.4. Neu!

Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

Große weiße Unterröde
von **M. 1.25** an empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Wäffe,
Gitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
— **Billige Notenpulte!** —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Muster nebst Preisliste stehen franco zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Gültide mit Rabatt.

Hohe
Baumwolltuche
und
Stuhltuche,
sowie
Cretonne
versendet
in
dem Maß
zu
Fabrikpreisen

Stettin und prompte Schenkung.

Stirts und Chiffons

A. Streit in Göttingen.

Die
Buchbinderei
von
Emil Krahn
befindet sich in der **Marienstraße 3.**
Neue Einrichtung. Saubere Arbeit. Gute Bedienung.

Wein-Verkauf.
21. Beauftragt zum Verkauf eines größeren Quantums reeller, guter, alter u. neuer Markgräfer sowie Kaiserstühler Weine von den Jahrgängen 1868, 71, 72, 74, 76 und 77, erlasse solche zu möglichst billigen Preisen ab **Station Schallstadt** bei Freiburg im Breisgau. Proben werden gegen Vergütung der Flaschen und Portos unter Nachnahme versendet.

Hämmel-Birmelin. *4.2.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,
Juweller und Ringsabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Die Kunst- und Schönfärberei
von
W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben. Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besah.
Kunst- und chemische Wascherei.
Annahmen bei:
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch,
Frau **Reinboldt**, Zirkel 24, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins

Herren- und Damenkoffer,
Handkoffer, Holzkoffer, Reisefäcke, sowie Umhängetaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätig bei
Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Adlerstraße 4.

Neue 4% Badische Staats-Anleihe.
Subscriptionspreis 94,90%.

Die Unterzeichneten nehmen von heute ab Zeichnungen auf vorstehende Anleihe entgegen.

Straus & Cie.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika.)

8 goldene Medaillen und Ehrendiplome. goldene 8 Medaillen und Ehrendiplome.

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herrn Bassermann & Herrschel in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Den geehrten Kunden empfehle ich meinen **direct bezogenen Kaffee** in den gangbarsten Sorten und zu den Preisen von **M. 5.75, 6, 6.50, 6.65, 7.50, 8, 8.50 per 5 Pfund.**

Siegfr. Henking,
Walbstraße 54.

Anzeige.

Bis 25. April d. J. gehen zwei verschlossene Möbel-Transportwagen von hier nach Mannheim leer zurück. Wer diese Gelegenheit dahin oder in dessen Umgegend benützen will, wolle sich an das Möbel-Transportgeschäft von **E. Holländer Wittve** und **Jakob Holländer**, T. 2 Nr. 1 in Mannheim T. 2 Nr. 1, wenden.

Handschuhwascherei.

Glacé, wasch- und häutleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller**, Hirschstraße 42. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Spargelpflanzen,

Ulmer, dreijährige, empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Manning,
Zähringerstraße 108.

Schinken.

* Gut geräucherte Schinken sind fortwährend zu haben bei

G. Nottermann, zum Hof von Holland. Auch sind ungefähr 40 Pfund guter Landhonig zu haben.



G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen & ausländischen Zeitungen,
Bureau: Karlsruhe, Waldstr. 54.

Alleinige & ausschliessliche Vertreter der Hauptblätter des deutschen Reiches für Frankreich, England, Belgien & Holland, sowie fast aller bedeutenderen niederländischen, belgischen und österreichischen etc. Journale für Frankreich resp. Deutschland etc.

HAUPT-ANNAHME-BUREAU
(für Inserate in die Allg. Anzeigen z. Gartenlaube.)

Tägliche directe Expedition aller Arten von Anzeigen & Reclamen in alle Zeitungen Localblätter, Reisebücher, Kalender etc. der Welt. Prompte discreta & billigste Bedienung.

Verzeichnis der Zeitungen aller Länder, sowie Kostenvoranschläge stehen gratis - franco zu Diensten. Auf Wunsch Stylisirung der Annoncen & Reclamen.

Eigene Buchdruckerei mit Dampf-Schnellpressen-Betrieb

PARIS FRANKFURT A. M. WIEN

HANNOVER KÖLN MÜNCHEN CARLSRUHE STÜTTGART

BERLIN BRESLAU DRESDEN LEIPZIG HAMBURG

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Ableben unserer lieben Frau, Mutter und Großmutter

Wilhelmine Müller, geb. Mauck.

Sie erlag ihren Leiden gestern Abend 1/27 Uhr in einem Alter von 47 Jahren 9 Monaten.

Um stille Theilnahme bitten:

Leop. Müller, Schirmfabrikant, nebst Kindern.

Karlsruhe, den 31. März 1878.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr statt.

Im Sinne der Verbliebenen bitte Blumenspenden zu unterlassen.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten theilen wir hiermit die erschütternde Trauerkunde mit, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Christine Nagel, geb. Fliege, heute Morgen 8 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 31. März 1878.

Der tieftrauernde Gatte:
Karl Nagel.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Spitalstraße 4.

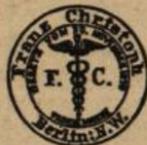
Amerikanische Apfelschnitze

in schöner großer und weißer Frucht empfiehlt billigt

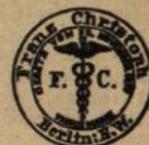
Speck-Gross,

Werderplatz 45.

2.2



Franz Christoph's
Fußboden-Glanzack.



Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzack (deckend wie Oelfarbe) und der reine Glanzack ohne Farbzusatz.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Franz Christoph in Berlin,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des
ächten Fußboden-Glanzack.

W i e n.

Wir haben die Ehre zur Nachricht zu bringen, daß wir den Herren **M. Wertheimer & Co.**, Hutfabrikanten in Frankfurt a. M., Filiale **E. Willmannsdörfer**, Langestraße 169 in Karlsruhe, den **Alleinverkauf unserer auf sämtlichen Weltausstellungen prämierten Filzhut-Fabrikate** übertragen haben.

Eleganz und Leichtigkeit, bequemes Anschmiegen an jede Kopfform, Dauerhaftigkeit in Form und Farbe sind die anerkannten Vorzüge unserer gleichzeitig sehr preiswürdigen Fabrikate.

Unsere Hüte sind mit Firma und Schutzmarke versehen.

Joh. Skriván & Sohn,
K. K. Hofhutfabrikanten in Wien.

Für Confirmanden

empfehlen die in großer Auswahl eingetroffenen

schwarzen weichen Filzhüte

in allen Qualitäten

M. Wertheimer & Co., in Frankfurt.

Filiale: **E. Willmannsdörfer**, Karlsruhe, Langestraße 169.

Louis Doering,

Langestraße 159,
empfehlen eine schöne Auswahl

feinster

Photographie-Albums

in Quartformat.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager.

F. Wolf & Sohn,

10.3.

Hoflieferanten.

Die Strohhutwascherei

von

E. Kuhn in Mühlburg

zeigt hiermit ergebenst an, daß Herr **E. Willmannsdörfer**, Langestraße 169 in Karlsruhe, für mich alle Aufträge zum Waschen, Färben und Façonieren der Herren- und Damen-Strohhüte übernommen hat.

Das Seidenwaarengeschäft von **S. Dertinger**, Waldstraße 11, empfiehlt schwarze Lyoner Seidenstoffe in sehr schweren Qualitäten von M. 3, 3.20, 4, 4.50, 5, 5.50, per Meter (56, 60—65 ctm. breit), farbige Seidenstoffe, Rayé, Grisaille in den schönsten und neuesten Dessins von M. 2, 2.20, 2.50, 3, 3.50, 4 per Meter (45—48 ctm. breit), sowie eine Parthie schwarze und gestreifte Seidenzeugresten zu den billigsten Preisen. *

Grosser Eintrachts-Saal.

Montag den 1. April, 7 Uhr Abends:

CONCERT

vom Damen-Quartett-Verein „Cäcilia“.

- Violine: Fräulein **Marianne Stresow**;
 Viola: Fräulein **Charlotte Dechner**;
 Violoncello: Fräulein **Elise Weinlich**;
 Pianoforte: Frau **Josefine Amann**.

Programm:

1. Quartett, Es-dur Beethoven.
 2. a. Cavatine Raff.
 b. Ungarischer Tanz Rydby-Kohnö.
 Fräulein Charlotte Dechner.
 3. a. Romanze, F-dur Saint-Soeur.
 b. Mazurka, op. 11 David Popper.
 Fräulein Elise Weinlich.
 4. II. Polonaise Wieniawski.
 Fräulein Marianne Stresow.
 5. Trio, G-dur Haydn.
- Billetverkauf in den Musikalienhandlungen der Herren **A. Frey** und **L. Fr. Schuster**.
 Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 3 M., Saal 2 M., Gallerie 1 1/2 M. 33.

Wahlvorschlag.

Zur bevorstehenden Ergänzungswahl erlauben wir uns, den Herren Stadtverordneten folgende Bürger in Vorschlag zu bringen: Feigler, Karl, Buchbinder, Macklot, Camill, jun., Buchhändler, Salzer, Ernst, Kaufmann. Mehrere Stadtfreunde.

Freunde

übernachteten hier vom 29. auf den 31. März.
Darmstädter Hof. Duns, Kfm. v. Ludwigsburg
 Schönemann, Kfm. v. Würzburg, von Schönau von Hann. Minden.
Deutscher Hof. Krauth, Kaufm. von Eberbach.
 Günther, Kfm. v. Mannheim. Diel, Kfm. v. Hagenau.
 Kall, Professor v. Erfurt. Fr. Walter u. Kunz von Stungen. Becker m. Fam. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Eberbach.
Erbrinzen. v. Jostrow. Mittmeister a. Rußland.
 Frau Köhner m. Kindern u. Bedienung v. Basel. Walther u. Mebel, Wittw. v. Wien. Eade u. Gabriel, Kf. v. Stuttgart. Ketsch, Kfm. v. Frankfurt. Frisch, Kfm. v. Paris. Keller, Kfm. v. Neuwied. Bickard, Kfm. v. Hamburg. Fremerey, Kfm. v. G. pen. Wulf, Kfm. v. Paris. Sprecher, Kfm. v. Badenborn. Springer, Kfm. v. Wies. Vogt, Kfm. v. Hanau. Müller, Kfm. v. Gaffel.
Sayhof Bek. Steen, Kfm. v. Bredys. Dambacher, Kfm. v. Eberfeld. Krost, Kolbbl. v. Eberden. Schweiger, Kfm. v. Labr. Satorg, Lehrer v. Weinsheim.
Geist. Schumacher, Kfm. v. Freiburg. Sieglar u. Dorner, Kf. v. Straßburg. Rosenhart, Kfm. v. Ulm. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Konstanz. Rosenthal, Kfm. v. München. Sied, Kfm. v. Augsburg. Fieber, Kfm. v. Neudorf. Hof, Kaufm. v. Rehl. Lang, Tech. von Worms. Kirscher, Fabr. von Baden. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Häfner, Kfm. von G. pingin. Schürer u. Haas, Kf. v. Nürnberg. Regler, Prof. v. Gensan. Reil, Kfm. v. Vörrach.
Goldener Adler. Reiser, Kfm. von Ravensburg. Brauer, Kfm. v. Baden. Durr, Kfm. v. Heideisheim. Dr. Braun v. Dresden. von Bock, Jug. v. Budapest. Benede, Kfm. v. Hamburg. Mühlhause, Kfm. v. Heideisheim. Schmitt, Kfm. v. Ludwigsburg. Fr. Müller v. Freising. Franke, Kfm. v. Fürth. Uhlir, Kaufm. von Schoysheim. Weber, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Hirsch. Dr. Stern v. Eurenburg. Hall, Gärtner v. Straßburg.
Goldener Karvfen. Hirsch v. Waldkirch. Schneller, Egie'ender v. Nonnersader. Müller, Bierbrauer von

Werkheim. Kaiser, Maschinenmtr. v. Stuttgart. Frau Hummel v. Freiburg. Gismann, Wech. von Stuttgart. Hügel, Schreiner v. Schlierstadt. Weich, Antmann von Schönau. Scheudt, Monteur v. Köln. Kinko, Präsident v. Stuttgart. Vögelin, Direktor v. Durlach. Zwiering, Hauptmann v. Mittelfeld. Kurze, Messinghdl. v. Cannstadt. Stadtrath, Weidenstr. v. Darmstadt. Spitz, Wollwaarenhdl. v. Bielefeld. Louise, Silberpostler v. Hanau. Zipfler, Rentamtmann v. Salem.
Goldenes Lamm. Schmidt, Senffabr. v. Bruchsal. Krüger, Handelsm. v. Neustadt.
Goldener Ochse. Frau Schneider m. Tochter v. Badensheim. Valler, Kfm. v. Friesenheim. Steinbach, Kfm. v. Vörrach. Etzler, Kfm. v. Kreuznach. Paulus, Kfm. v. Gießen. Wagner, Landwirth v. Weßlingen.
Grüner Hof. Falgow, Kfm. v. Nürnberg. Maas u. Dör, Kf. v. Frankfurt. Hübnerberger, Kfm. v. Weisheim. Jung, Kfm. v. Nassau. Horn, Kaufm. v. St. Blasien. Vater, Kfm. v. Ulm. Koller, Kfm. v. Mainz. Steinmann, Kaufm. v. Pforzheim. Haberbusch, Kfm. v. Jugoslad. Landmesser, Kfm. v. Basel. Albrecht, Kfm. v. Würzburg. Baumgartner, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Feuerbach. Benz, Deconom v. Hagenau. Kernhofer, Kfm. v. Soden. Erb, Kfm. v. Stuttgart. Kleiner, Kfm. v. Speyer. Sägnier, Kfm. v. Wiesbaden. May, Kfm. v. Paris. Kather, Kfm. v. Annaberg.
Hotel Germania. Baron v. Chambrier v. Neuchatel. Bonhof, Rent. v. Breslau. G. u. Marie Dör, Priv. v. Wien. Laurent m. Frau v. München. Katterner, Anwalt und Päch, Weinhl. von Freiburg. Dr. Schuler v. Stuttgart. Sprago, Priv. v. Basel. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Bodmer, Kfm. v. Lyon. Levy, Kfm. v. Neustadt. Se. Durchl. Kürst zu Hohenlohe u. Herzog v. Ujest m. Bedienung. v. Schönfeld, Gutsbes. v. Prag. Müller, Priv. u. Opiz, Apotheker v. Dresden. Etiff, Priv. v. Weidberg. Deltus, Kfm. v. Aachen. Bodner, Kfm. v. Lyon. Sedl, Rentner v. Chemnitz. Schürle, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Petersdorf, Offizier v. Freiburg. Wagner, Kfm. v. Frankfurt a. M.
Hotel Große. Böhm, Fabr. v. Weidob. Römer, Fabr. v. Barmen. Pollard u. Bruder, Fabr. v. Berlin. Wittum, Kunstmüller v. Wllingen. Schaller, Fabr. mit Tochter v. Düren. Tromann, Kfm. v. Frankfurt. Bed, Kfm. v. Sonderhausen. Reiners, Kaufm. v. Gesele.

Denn, Kaufm. v. Straßburg. Fuchs, Kaufm. v. Rehl. Hamre, Kfm. v. Hambu g. Kraft, Kaufm. v. Wehlar. Baster u. Dery, Kf. v. Aachen. Magdors, Kfm. v. Köln. Vollerin, Kfm. v. Paris. Hummel, Kfm. v. Gllingen. Scheller, Kfm. v. Lyon. Becker, Refero-Lieut. mit Bedienung u. Zimmermann, Kfm. v. Leipzig. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Fabr. v. Liegnitz. Watsch, Part. u. Sepp, Kaufm. v. Mannheim. Arnheim, Kfm. v. Dresden. Schulz, Kfm. v. Bremen. Gmehelmer, Kfm. v. Ulm. Behn, Brenner u. Bergmann, Kf. von Berlin. Leysler, Kfm. von Gesele. Gulden, Kfm. von Grets.

Hotel Stoffleth. Friedrich, Ing. m. Familie v. Konstanz. Scheidemann, Insb. v. Frankfurt. Walther, Fabr. v. Kulla. Hoffmann, Kfm. v. Remscheid. Vonder, Kfm. v. Freiburg. Voderhelmer, Kfm. v. Offenburg. Stern, Kfm. v. Schiltgheim. Pfefferkorn, Kaufm. aus Sachsen. Janke, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Kfm. v. Duisburg. Loos, Priv. v. Mühlheim. Frau Christ m. Tochter v. Mannheim. Dreyfuß, Bankier m. Frau von Bernsbach. Weiger, Eisenbahnagent von Paris. Will, Kfm. v. Darmstadt. Bruggaler, Kaufm. v. Stuttgart. Hermann, Kfm. v. Heidelberg. Freund, Kfm. v. Ludwigsburg. Schmitt, Priv. v. Goblitz. Burghardt, Kfm. v. Ulm.

Hotel Taunhäuser. Schmitt, Kfm. v. Berlin. Wagemann, Kfm. v. Mainz. Brenner v. Wien. Wessenschmitt, Beamter von Köln. Schäfer, Beamter von Schwefingen. Baar, Kfm. v. Mannheim. Holzmann, Kfm. v. Buben. Schwind, Kfm. v. Neuwied. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Koch v. Bretten. Hartmann u. Kühn, Einjährig-Freiw. von Pforzheim. Viehl, Einjährig-Freiw. v. Gaffel. Hohmaler, Photograph v. Darmstadt. Randenburg, Kfm. v. Cannstadt. Wieland, Kfm. v. Ulm. Graf, Stad. v. Hannover. Bremont v. Paris.

König von Preußen. Sommer, Wehger v. Rehl. Hg, Kfm. v. Kappelroed. Kaiser, Maler v. Stuttgart. Springer, Wehger v. Kleinwang.

Prinz Max. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Walther, Kfm. v. Reichenbach. Schweizer, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Goblitz. Döhlinger, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Reil, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. von Leipzig. Kronberg, Kfm. v. Bretten. Weidling, Kfm. v. Steglitz. Groß, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Straßburg. Steiner, Kfm. v. München. Hammer, Fabr. v. Basel. Niggelsen, Priv. von Lübeck. Fischer, Priv. v. Thengen. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Hiller, Priv. v. Pforzheim. Pfeiffer u. Roser, Kfm. v. Stuttgart. Dieckhe, Priv. v. Köln. Frank, Priv. v. Frankfurt a. M. Vogel u. Schmidt, Kf. v. Basel. Graf, Kfm. v. Colmar. Maier, Kfm. v. Würzburg.

Prinz Wilhelm. Ballenberg, Kfm. von Köln. Hanser, Weinhl. v. Offenburg. Haas, Wirth v. Freiburg. Schmitz, Fruchthdl. v. Haslach. Frei, Kellner v. Gonsan.

Nothes Haus. Böhm, Kfm. v. Bruchsal. Kunz, Kfm. Straßburg. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Ludwigsburg. Strabinger, Fabr. v. Kogenborn. Niggelsen, Landwirth v. Kaufen. Gebhard, Kfm. von München. Kohnmann, Kfm. v. Dresden. Stein, Gaud. v. Bruchsal. Lippmann, Kfm. u. Pfeiffer, Restaurateur v. Stuttgart. Ritterberg, Rent. v. Hamburg. Schmidt, Fabr. v. Nördlingen.

Karlsruher Wochenchau.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Vorübergehend ausgestellt:

Von dem Großh. topographischen Bureau in Karlsruhe: 2 Blätter der neuen topographischen Karte (Baden und Oberthür) Maßstab 1:25000 mit Abbildung des Oberrheins unter Annahme schräger Beleuchtung. gezeichnet von Topograph J. A. D. Von Christophle & Cie. in Karlsruhe: die Mineralogische Schale des Kaiserreichs Silberfundes vergrößert. Von H. Maybach in Karlsruhe: 8 Stück eingelegte Uhrenschleier. Von der Maschinenbau-gesellschaft Karlsruhe: 1 vierpf. Dampfmaschine.

Druck und Verlag der Schr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.